

Hohenstein Textile Testing Institute GmbH & Co. KG · 74357 Bönningheim

Nawemo UG
Hirschstr. 26
71282 Hemmingen

Hohenstein Textile Testing Institute GmbH & Co. KG

Schloss Hohenstein
74357 Bönningheim · Germany

Textilprüfung
Telefon +49 7143 271 142
Fax +49 7143 271 94 142
m.hartmann@hohenstein.de



Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren – Im Bericht mit ^A gekennzeichnet.

Kundennr.

Zuständig für Rückfragen
Dr. Hartmann

Unser Zeichen
Wet/Dr.Ha/ast

Datum
2. November 2012

PRÜFBERICHT NR. 12.0.14716

Auftraggeber : Nawemo UG

Ansprechpartner : Herr Marco Götz
Tel: +49 175 83 87 529
Email: marco.goetz@nawemo.de

Auftragsdatum : 09.10.2012

Auftragseingang : 09.10.2012

Materialeingang : 10.09.2012

Untersuchungsgut : Zimtletschen (neu bzw. getragen)

Prüfzeitraum : 15.10.2012 – 30.10.2012

Untersuchungsziel : Prüfung von ausgewählten Materialien auf ausgewählte Schadstoffparameter entsprechend Vorgaben/Absprache mit dem Auftraggeber.

Hinweis : **Entsprechend dem Auftrag des Kunden wurde nur der getragene Zimtletschen in die Prüfung einbezogen.**

Dieser Prüfbericht umfasst 7 Seiten

Das Untersuchungsergebnis bezieht sich nur auf die eingereichte Probe. Es darf nicht auszugsweise, sondern nur in seinem vollen Umfang weitergegeben werden. Eine Benutzung des Untersuchungsberichts zu Werbezwecken oder die Veröffentlichung freier Interpretationen der Ergebnisse ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Prüfstelle zulässig. Restliches Untersuchungsgut wird nach 3 Monaten vernichtet. Rechtsverbindlich ist der im Original unterschriebene Bericht

Das nachfolgend benannte Material wurde eingereicht und in die Prüfung einbezogen:

Muster	
1	Zimtlatschen (getragen)
1a	Gewebe, blau, hellgrün, gelb, rot, hellbraun
1b	Schaum, weiß
1c	Nähgarn, hellblau
1d	Nähgarn, weiß



ERGEBNIS

Prüfung auf allergieauslösende und krebserregende Dispersionsfarbstoffe gemäß Oeko-Tex® Standard 100 A

Die Prüfung erfolgte nach Extraktion des Musters mit einem geeigneten Lösungsmittel an Farbstoffextrakten in Verbindung mit Referenzsubstanzen; die Analyse wurde mittels Hochleistungsflüssigkeitschromatographie mit Diodenarray-Detektor (LC/DAD) sowie Massendetektor (LC/MS) durchgeführt; ggf. erfolgte eine zusätzliche Absicherung über Dünnschichtchromatographie (DC).

In die Untersuchung wurden die nachfolgenden Farbstoffe einbezogen:

Farbstoff	C.I. - Nr.	Farbstoff	C.I. - Nr.
C.I. Disperse Blue 1	1) C.I. 64500	C.I. Disperse Yellow 9	C.I. 10375
C.I. Disperse Blue 3	C.I. 61505	C.I. Disperse Yellow 39	
C.I. Disperse Blue 7	C.I. 62500	C.I. Disperse Yellow 49	
C.I. Disperse Blue 26	C.I. 63305	C.I. Disperse Orange 1	C.I. 11080
C.I. Disperse Blue 35		C.I. Disperse Orange 3	C.I. 11005
C.I. Disperse Blue 102		(C.I. Disperse Orange 11)	2) C.I. 60700
C.I. Disperse Blue 106		C.I. Disperse Orange 37	
C.I. Disperse Blue 124		C.I. Disperse Orange 76 = 37	
C.I. Disperse Brown 1		C.I. Disperse Red 1	C.I. 11110
C.I. Disperse Yellow 1	C.I. 10345	C.I. Disperse Red 11	C.I. 62015
C.I. Disperse Yellow 3	1) C.I. 11855	C.I. Disperse Red 17	C.I. 11210

1) auch als krebserregend eingestuft

2) als krebserregend eingestuft

In die Untersuchung wurden **zusätzlich** die nachfolgenden, reglementierten Farbstoffe einbezogen:

Farbstoff	C.I. - Nr.
C.I. Disperse Yellow 23	C.I. 26070
C.I. Disperse Orange 149	

Prüfergebnis:

Muster	Nachgewiesene Farbstoffe in mg/kg (ppm)
1a Gewebe, blau, hellgrün, gelb, rot, hellbraun	n.n.
1b Schaum, weiß	0

Muster	Nachgewiesene Farbstoffe in mg/kg (ppm)
1c Nähgarn, hellblau	n.n.
1d Nähgarn, weiß	0

Grenzwert gemäß Oeko-Tex® Standard 100: nicht nachweisbar

Hinweis:

n.n. = es war keines der fraglichen Farbstoffe nachweisbar (Bestimmungsgrenze 50 mg/kg (ppm))
0 = Prüfung nicht erforderlich.

Prüfung auf freies und teilweise abspaltbares Formaldehyd gemäß Oeko-Tex®Standard 100

Prüfergebnis:

Muster	Freies und teilweise abspaltbares Formaldehyd in mg/kg (ppm)
1a Gewebe, blau, hellgrün, gelb, rot, hellbraun	n.n. (14)
1b Schaum, weiß	n.n.

Hinweis: n.n. = nicht nachweisbar (< 16 mg/kg)

Empfohlene Grenzwerte:

≤ 75 mg/kg (ppm); Produkte mit Hautkontakt
< 16 mg/kg (ppm); bei Baby- und Kleinkinderartikeln

Prüfung auf Dimethylfumarat

Ein aliquoter Anteil des Musters wurde mit einem geeigneten organischen Lösungsmittel extrahiert. Nach geeigneter Aufarbeitung erfolgte die Trennung und quantitative Bestimmung mittels Gaschromatographie mit massenselektiver Detektion (GC/MS).

Prüfergebnis:

Muster	Dimethylfumarat in mg/kg (ppm)
1a Gewebe, blau, hellgrün, gelb, rot, hellbraun	n.n.

Hinweis:

Nachweisgrenze: ≤ 0,02 mg/kg (ppm) = nicht nachweisbar (n.n.)

Soll: < 0,10 mg/kg (ppm)

Prüfung des Pentachlorphenol (PCP) - Gehaltes ^A

Die quantitative Bestimmung des Pentachlorphenol-Gehaltes erfolgte auf gaschromatographischem Wege.

Prüfergebnis:

Muster	Pentachlorphenol-Gehalt in mg/kg (ppm)
1a Gewebe, blau, hellgrün, gelb, rot, hellbraun	n.n.

Hinweis:

Nachweisgrenze: $\leq 0,02$ mg/kg (ppm) = nicht nachweisbar (n.n.)

Außerdem wurden überprüft:

- Tetrachlorphenole
- Trichlorphenole
- Ortho-Phenylphenol

Prüfergebnis:

Muster	Tetrachlorphenol-Gehalt in mg/kg (ppm)	Summe
1a Gewebe, blau, hellgrün, gelb, rot, hellbraun	n.n.	n.n.

Hinweis:

Nachweisgrenze: $\leq 0,02$ mg/kg (ppm) = nicht nachweisbar (n.n.)

Muster	Trichlorphenol-Gehalt in mg/kg (ppm)	Summe
1a Gewebe, blau, hellgrün, gelb, rot, hellbraun	2,4,6-Trichlorphenol 0,03	0,03

Hinweis:

Nachweisgrenze: $\leq 0,02$ mg/kg (ppm) = nicht nachweisbar (n.n.)

Muster	Ortho-Phenylphenol-Gehalt in mg/kg (ppm)
1a Gewebe, blau, hellgrün, gelb, rot, hellbraun	n.n.

Hinweis:

Nachweisgrenze: Ortho-Phenylphenol: $\leq 5,00$ mg/kg (ppm) = nicht nachweisbar (n.n.)

BEURTEILUNG

Keine Beanstandungen bei den geprüften Materialien hinsichtlich der überprüften Parameter.

Geschäftsführer

Prof. Dr. Stefan Mecheels



Wissenschaftlicher Leiter

Dr. Manfred Hartmann